

Pädagogischer Vorbereitungsdienst im stationären Setting - Lehramt für Förderpädagogik

Bereiche der Ausbildung¹:

Unterrichten (bewertet)

- Eigenverantwortliches Unterrichten (optional: Teamteaching)
- 4 - 6 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht im studierten Fach (Teamteaching möglich)
- 4 - 6 Stunden eigenverantwortlich im dazu gewählten und nicht studierten Fach

Beratung/ rBFZ-Arbeit (unbewertet)

- Hospitation im rBFZ mit **mindestens 1 Stunde pro Hauptsemester** u.a.: Gesprächsführung, Beratungsansätze, Beratungstätigkeiten in der Schule (Beratungsgespräch, Moderation, Mediation, fachliche Klärung, kollegiale Fallberatung/Rollenklärung, Förderdiagnostische Stellungnahme, Förderausschuss).
- Die Hospitation im rBFZ wird in der Veranstaltung VINN Inklusion begleitet.

Sonderpädagogische Fachrichtungen:

Sie haben an der Universität mindestens zwei Fachrichtungen studiert. Für den Vorbereitungsdienst gilt:

- Sie werden in **einer der studierten Fachrichtungen ausgebildet**.
- Festlegung erfolgt nach Rücksprache mit Studienseminar und Schulleitung i.d.R. bis Ende der Einführungsphase.

Unterrichtsfächer:

Sie haben i.d.R. ein Unterrichtsfach (Fach) studiert (Lehrbefähigung bis zur 10. Klasse Sek I). Im Vorbereitungsdienst müssen Sie ein zweites Fach dazu wählen (gewähltes Fach). Hierfür gibt es **Verfahrensregeln**:

¹ <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-LehrBiGDVHEV22P43>

- **Studiertes Fach Deutsch oder Mathematik**, dann frei in Wahl des zweiten Faches. Dieses muss in der Schulform der Ausbildungsschule ausgebildet werden können.
- Anderes **Fach außer Deutsch oder Mathematik studiert**, dann muss Deutsch oder Mathematik dazu gewählt werden.
- **Sonderfall:** In einigen Bundesländern werden zwei Fächer studiert:

Großes und kleines Fach

Das große Fach gilt als studiertes Fach.

Gleichrangige Fächer

LiV trifft Entscheidung welches der Fächer das studierte Fach sein soll.

Die Unterrichtsfächer bilden die Grundlage der Unterrichtsbesuche (UB). Hierbei ist zu beachten:

- In Ihrem **studierten Fach** haben Sie im 1. und 2. Hauptsemester je ein Fachmodul. UB's finden im studierten Fach statt.
- UB's im Fachrichtungsmodul (1. und 2. Hauptsemester) finden im von Ihnen dazu **gewählten Fach** statt.
- In den pädagogischen Modulen können Sie beide Fächer zeigen.
- Achten Sie jedoch auf eine **etwa gleiche Verteilung** der Unterrichtsbesuche in den Fächern während des Vorbereitungsdienstes.

Für das Teamteaching gilt:

- Teamteaching stellt eine Möglichkeit des Unterrichtens dar.
- Die **Verantwortlichkeit für das Teamteaching liegt bei der LiV.**
- In der schriftlichen Unterrichtsvorbereitung muss die Planung des Teamteachings ersichtlich sein.

Mögliche Formen der Zusammenarbeit in der inklusiven Ausbildung

(nach Birgit Lütje-Klose)

1. **Team-Teaching:** Regelschullehrkraft und Förderschullehrkraft führen Unterricht mit allen Lernenden gemeinsam durch. Übernehmen gemeinsam oder abwechselnd die Führung und treten in verbale Interaktion.
2. **Lehrende und Assistenz** („one teach, one drift“): Eine Lehrkraft übernimmt primäre Unterrichtsverantwortung, weitere Lehrkraft unterstützt Lernende.
3. **Parallelunterricht** („parallel teaching“): Jede Lehrkraft unterrichtet eine Klassenhälfte mit demselben Inhalt (evtl. verschiedene Anforderungsniveaus).
4. **Stationenlernen** („station teaching“): Unterricht wird in Lernstationen aufgeteilt, die von allen Lernenden in Gruppen durchlaufen werden.
5. **Alternativer Unterricht** („alternative teaching“): Eine Lehrkraft unterrichtet bspw. auf höherem, eine auf niedrigerem Niveau.

Arbeit im multiprofessionellen Team²:

Sie werden überwiegend mit weiteren Personen bzw. Professionen im Unterricht konfrontiert sein (u.a. Assistenzkräfte, Sozialpädagogische Mitarbeitende, FSJ-Kräfte).

Für den Einsatz dieser Personen während Ihrer Unterrichtsstunden ist die LiV verantwortlich. Sie geben in der schriftlichen Unterrichtsvorbereitung Auskunft über den geplanten Einsatz dieser weiteren Personen.

² https://sts-ghrf-badvilbel.bildung.hessen.de/datbild/Unterricht/handreichung_uv/erlaeuterungen-multiprofessionellen-teams.pdf

Examensprüfung:

Die Prüfungsstunden können Sie folgendermaßen zeigen:

Variante 1	<p>Prüfungsstunde 1 = studiertes Fach</p> <p>Prüfungsstunde 2 = Fachrichtung mit gewähltem Fach</p> <p>Die Stunden können in einer oder in zwei verschiedenen Lerngruppen gezeigt werden.</p>
Variante 2	<p>Prüfungsstunde 1 = studiertes Fach</p> <p>Prüfungsstunde 2 = Fachrichtung mit studiertem Fach</p> <p>Die Stunden müssen in zwei verschiedenen Lerngruppen stattfinden.</p>